

Das Bundesinstitut für Risikobewertung

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Hörsaal
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung:
www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html

Zielhaltestelle (auf www.bahn.de, www.bvg.de)
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

Anmeldung:

Teilnahmegebühr: 120 €
Anmeldung bis zum 10.11.2019 auf
<https://www.bfr-akademie.de/deutsch/10-bfr-nutzerkonferenz.html>

Kontakt:

BfR-Akademie
Tel.: (030) 18 412 22405
Fax: (030) 18 412 622405
akademie@bfr.bund.de

Veranstalter:

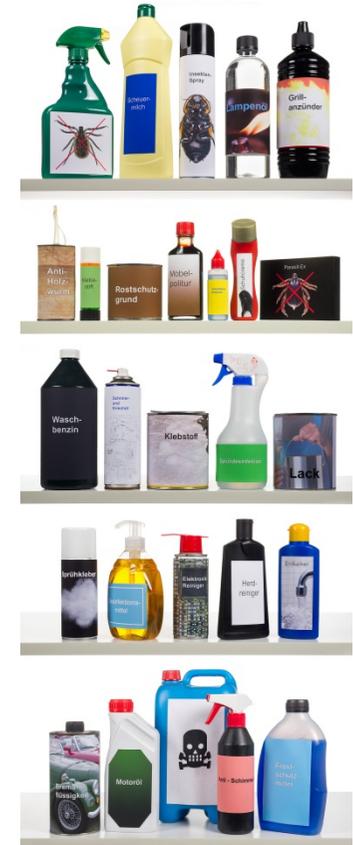
Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohm-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de



BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

10. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmeldungen

18. November 2019, Berlin



Bundesinstitut für Risikobewertung

10. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmeldungen

Der Anhang VIII zur CLP-Verordnung, der mit der CLP-Änderungsverordnung (EU) 2017/542 in Kraft getreten ist, beinhaltet ein harmonisiertes Mitteilungsformat zur Übermittlung relevanter Informationen zu gefährlichen Gemischen an die zuständigen Stellen der Mitgliedsstaaten.

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist die zuständige Stelle für die Entgegennahme und Bearbeitung von Produktmitteilungen für die medizinische Notfallberatung in den Giftdatenzentren und die Bewertung der Ärztlichen Mitteilungen von Vergiftungen nach dem Chemikaliengesetz.

Die BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmeldungen richtet sich an alle Akteure, wie

- die zur Mitteilung verpflichtete Industrie,
- nationale und regionale Behörden und
- Giftdatenzentren

in Deutschland und Europa.

Das neue Mitteilungsverfahren bringt veränderte Anforderungen gesetzlicher, inhaltlicher und technischer Art an die Produktmitteilung mit sich.

Das BfR möchte über den aktuellen Stand dazu informieren und sich mit Ihnen zu folgenden Themen austauschen:

- das neue europäisch harmonisierte Meldeformat
- Ergebnisse der EU-Machbarkeitsstudie
- Mixture-in-Mixture-Konzept
- Unique Formula Identifier (UFI)
- Product Categorisation System (EU-PCS)
- Gruppenmitteilungen
- Maßnahmen zur Datensicherheit
- Aspekte der nationalen Umsetzung
- FAQ

18. November 2019

10:00–10:15 Uhr

Begrüßung

*Dr. Roland Solecki,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin*

10:15–10:35 Uhr

Grußworte ECHA

*Dr. Jukka Malm,
Europäische Chemikalienagentur (ECHA),
Helsinki, Finnland*

10:35–10:50 Uhr

Einführung

*Kathrin Begemann,
BfR, Berlin*

10:50–11:20 Uhr

Produktmitteilungen aus Sicht des Giftdatenzentrums Mainz

*Dr. Andreas Stürer,
Giftdatenzentrum, Mainz*

11:20–11:50 Uhr

Product Notifications according Article 45 CLP in Ireland

*Dr. Edel Duggan,
National Poisons Information Centre, Dublin, Irland*

11:50–13:15 Uhr *Mittagspause*

13:15–14:15 Uhr

Annex VIII CLP-Regulation and Product Notifications via the PCN-Portal (ECHA)

*Daniele Ape,
ECHA, Helsinki, Finnland*

14:15–14:45 Uhr

Ergebnisse der EU-Machbarkeitsstudie

*Kathrin Begemann,
BfR, Berlin*

14:45–15:15 Uhr *Kaffeepause*

15:15–15:45 Uhr

Datensicherheit am BfR

*Dr. Christoph Möhring,
BfR, Berlin*

15:45–16:25 Uhr

FAQ

*Dr. Ronald Keipert, Esther Feistkorn,
BfR, Berlin*

16:25–16:30 Uhr

Zusammenfassung und Schlusswort

*Kathrin Begemann,
BfR, Berlin*

Simultanübersetzung Englisch/Deutsch ist gegeben.

Gerne können Sie Fragen vorab auch an das BfR senden, die wir dann auf der Veranstaltung oder im persönlichen Gespräch beantworten werden: produkt-meldungen@bfr.bund.de